Verein für den Erhalt der Kaiserstühler ENDHAHLE und ihrer Umgebung e.V.

KEIN STEINBRUCH

auf der Endhahle zwischen Bötzingen und Eichstetten

im EU-Vogelschutzgebiet Kaiserstuhl

- Keine Sprengungen
- Kein Lärm
- Kein Staub
- Keine LKWs

Einwohner-versammlung

01.12.26, 19 Uhr
Festhalle
Bötzingen



Bild KI-generiert

UM WAS GEHT ES?

Die Bötzinger Mineralstoffwerke Hauri planen einen 2. Phonolith-Steinbruch zwischen Bötzingen und Eichstetten auf der Endhahle. Das wäre ein massiver Eingriff in Landschaft und Natur für Jahrzehnte. Langfristig könnte ein Verlust von bis zu 10 ha Fläche der Kaiserstühler Landschaft auf dem Spiel stehen. Als Umweltvereinigung stehen wir diesem Vorhaben entschieden entgegen!
Bitte unterstützt auch Ihr den Erhalt unserer Heimat!



© Ernst Stegmaier



So könnte sich die Landschaft auf der Endhahle zwischen Bötzingen und Eichstetten verändern (unteres Bild KI-generiert).

Auswirkungen eines 2. Steinbruchs:

1. **Dauerhafte Zerstörung** einer herrlichen Landschaft mit artenreicher Flora und Fauna
2. Langfristig drohen **Enteignungen der umliegenden Privatgrundstücke und Wertminderungen**
3. Emissionen wie **Lärm, Staub, Geruch und Erschütterungen** – hier leidet Bötzingen durch den bisherigen Steinbruch schon mehr als genug, auch Eichstetten wäre davon künftig betroffen
4. **Wegeausbau und LKW-Verkehr im Naherholungsgebiet** hinteres Schambachtal
5. **Weiterer extremer Schwerlastverkehr** v.a. in der Bötzinger Bergstraße Lärm, Abgase, Gefahrenpotential und Wertminderung unserer Immobilien

Einwohnerversammlung
Dienstag, 01.12.26, 19 Uhr
Festhalle Bötzingen

**Liebe Bötzinger und Eichstetter Bürger*innen,
liebe Freund*innen des Kaiserstuhls:
Wehrt Euch jetzt gegen neue Steinbruchpläne.
Unterstützt uns als passives oder aktives
Mitglied für den Erhalt unserer wertvollen Natur.**

NAI SAGE MER

**info@endhahle.de
www.endhahle.de**